# Großlohe kreativ

## Angebote vom Basteln bis zum Weihnachtsessen

Karen Grell

**Großlohe.** Im Stadtteil Großlohe ist Einiges los in Sachen Kreativität – das bestätigen die vielen tollen Aktionen, die es in der Kirchengemeinde zu erleben gibt. Erst am vergangenen Freitag wurden hier zusammen mit der Initiative „105/Viertel“ wunderschöne Weihnachtskarten gebastelt und mit Aquarellfarben bunt bemalt.

Das Projekt „Kreativ in Gesellschaft“ will mit Kunstformaten insgesamt 105 Hamburger Viertel in Bewegung und dabei Nachbarn in Kontakt bringen. „Eine super Idee“, meint auch Katja, die im Quartier lebt und sich sofort für den kreativen Nachmittag angemeldet hatte, um für die ganze Familie und Freunde Karten zu gestalten. Kathi Wegner von Q8 wurde an diesem Tag ganz besonders von den Teilnehmern gelobt, denn sie ist es, die immer wieder im Quartier für interessante Veranstaltungen sorgt und so auch diejenigen von den Sofas hinauslockt, die ansonsten vielleicht allein zuhause ihre Freizeit verbringen würden.

Neben Yoga, einem Fahrradkurs für Frauen, dem Gemeinschaftsgarten INGA, den interkulturellen Länderabenden, die im kommenden Jahr wiederholt werden sollen, und einer Tiffany-Hobby-Gruppe, stellt Kathi Wegner zusammen mit anderen Unterstützern immer wieder jede Menge



**Zu der kreativen Veranstaltung im Rahmen von 105/Viertel hatten sich überraschend viele Besucher angemeldet.** Karen Grell / WB

Angebote auf die Beine. Den Nachmittag unter dem Motto „Kreativ in Gesellschaft“ haben Melanie Henke und Julia Wölm an diesem Nachmittag im November geleitet und waren positiv überrascht über die große Anzahl der Interessierten, die sich auf den Weg in die Christophorus-Gemeinde gemacht haben.

Und das war nicht das letzte Angebot in diesem Jahr: Ein besonderes Highlight soll am 20. Dezember nach dem Gottesdienst das gemeinsame Weihnachtsessen werden, zu dem man sich rechtzeitig anmelden sollte, um dabei zu sein. Anschließend gibt es dann noch einen geselligen Nachmittag, an dem gebastelt und gesungen wird und natürlich auch Kaffee und Kekse auf dem Tisch stehen. „Wir sind einfach ein richtig lebendiges Haus“, freut sich Kathi Wegner und preist auch gleich noch einmal den günstigen Mittagstisch (täglich ab 12.15 Uhr) und die Kleiderkammer an, in der es für einen Euro pro Stück immer dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr richtig schöne Kleidung für jedes Wetter und jeden Anlass gibt.




**Melanie Henke und Julia Wölm hatten das Kreativ-Projekt mit nach Großlohe gebracht.** Karen Grell / WB

Der Jugendtreff, der hier noch etwas traditionell „Teekeller“ heißt, steht den Jugendlichen von Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr offen und wer zur Entspannung vom stressigen Alltag einmal Yoga ausprobieren möchte, kann mittwochs um 9.30 Uhr (nur Frauen) oder ab 11 Uhr vorbeikommen. Kontakt zu Kathi Wegner können Interessierte, die sich für ein Projekt anmelden wollen oder am Weihnachtsessen teilnehmen möchten, unter 040/669 30 899 oder k.wegner@q-acht.net aufnehmen. Die meisten Veranstaltungen, die in den Einrichtungen stattfinden, sind kostenlos oder erschwinglich, damit niemand von den Events ausgeschlossen ist. In Großlohe hält man eben immer zusammen, trifft sich gern mit seinen Nachbarn und hat ein offenes Ohr für die anderen.